

Ressort: Lokales

Brandenburg: Zunehmend Betrugsfälle mit vorgetäuschten Autodiebstählen

Frankfurt (Oder), 28.02.2013, 21:44 Uhr

GDN - Die "Sonderkommission Grenze" der Brandenburger Polizei hat es mit einer zunehmenden Zahl von Betrugsfällen zu tun, in denen Autodiebstähle nur vorgetäuscht werden, um die Versicherung zu prellen. Das berichtet die "Märkische Oderzeitung" (Freitagsausgabe).

Der Chef der Soko, Jens Starigk, schätzt demnach den Anteil dieser Fälle auf etwa fünf bis sieben Prozent aller gemeldeten Autodiebstähle. Als Beispiel berichtet er von einem Unternehmer aus dem Barnim, der seinen Wagen selbst nach Polen brachte, um einen Motorschaden nicht zu bezahlen. Anschließend wurde der Wagen als gestohlen gemeldet. Durch die bessere Kooperation mit den polnischen Behörden würden solche Fälle inzwischen häufiger bekannt. Zudem stießen die Ermittler in jüngster Zeit auf Banden von Autodieben, an denen außer osteuropäischen auch deutsche Täter beteiligt waren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8931/brandenburg-zunehmend-betrugsfaelle-mit-vorgetaeschten-autodiebstaehlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com